

SBV-BOTE

WIR FÜR SIE

Der SBV begrüßt sein
10.000. Mitglied

Seite 10

WOHNEN

Jung und Alt begegnen sich im
Mürwiker Garten

Seiten 12 und 13

LEBEN

360°-Gemeinschaftshaus feiert
fünften Geburtstag

Seiten 20 und 21

Frisch gemacht

Der SBV hat sein Leitbild aktualisiert

Seiten 4 und 5





WIR FÜR SIE

Erneueres Leitbild für den SBV	4
Dank an treue Jubilare	6
Gewinnspiel „mein SBV“	6
E-Mobiler Fuhrpark	7
Fahrradaktion des Klimapakts	7
Neu im Team	8
Vier neue Azubis beim SBV	9
Abendessen mit dem Vorstand	10
SBV knackt 10.000-Mitglieder-Marke	10

WOHNEN

Abriss und Aufbau auf der Rude	11
Mürwiker Garten für Jung und Alt	12
Zehn Jahre Servicehaus Fruerlund	13
Entwicklung des Quartiers Westliche Höhe	14



LEBEN

SBV-Aktionen sorgen für Kinderspaß	15
Sommerfest im KommRein	16
Gästewohnungsring: Idyllisches Luzern	18
Kids & Teens: Netflix & Co	19
Fünf Jahre 360°	20
Kunterbunte Norderstraße	22
„Der Traumzug“ zum Vorlesen	24
Neue Sandberg-Ausstellung	25



STIFTUNG

Kinder-Camp in Bockholmwik	26
Flensburg in klein	26
Grundschulen bunter stiften	27
Weihnachtsmärchen für Mitglieder	27
TSB-Programm	28
Gewinnspiel	29
Geburtstage	38
Termine, Impressum	39



STARKE GEMEINSCHAFT

► An vorbeifahrenden Bussen und einigen Haltestellen ist es Ihnen vielleicht schon aufgefallen: Der SBV wirbt mit neuen Motiven. Was es damit auf sich hat? Wir haben unser Leitbild aktualisiert, und die aufgefrischten Leitsätze stellen wir der Öffentlichkeit vor. Wie die Anpassungen im Detail aussehen, lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Und auch in dieser Ausgabe des „SBV-Boten“ finden sich die Leitsätze wieder.

- Dass der SBV eine „Starke Gemeinschaft“ ist, zeigen wir unter anderem durch unser Engagement für Kinder – mit dem Segelcamp und der Obstwiesenwoche oder mit Feriencamps und den Spenden für Flensburger Grundschulen (Seite 15, Seiten 26-27). Gleichzeitig haben wir unsere langjährigen Mitglieder im Blick und konnten Jubilare ehren, die uns seit Jahrzehnten die Treue halten (Seite 6) oder schon seit der Eröffnung vor zehn Jahren in unserem Servicehaus Fruerlund wohnen (Seite 13). Und die Gemeinschaft wird noch stärker: Im Oktober konnten wir unser mittlerweile 10.000. Mitglied begrüßen (Seite 10).

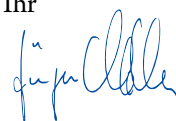
- Auch der Leitsatz „Erfolgreich für Flensburg“ bedeutet mehr als schöne Worte. Das zeigen wir mit unserem Engagement im Klima- und Umweltschutz (Seite 7) wie auch mit Neubauten, für die der SBV zahlreiche Aufträge an Handwerker aus der Region vergibt.

- Mit unseren Bauprojekten unterstreichen wir zudem unseren Leitsatz „Gemeinsam ein Zuhause schaffen“: Wir stellen neuen Wohnraum zur Verfügung, unter anderem auf der Rude (Seite 11) und mit dem Mürwiker Garten (Seite 12), und wir bringen unsere Quartiere laufend auf den neuesten Stand, wie das Beispiel Ochsenmarkt zeigt (Seite 14).

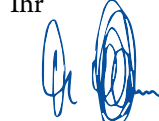
- Schließlich sind wir ein „Verlässlicher Arbeitgeber“, der für Bewerber sehr interessant ist. Einige von ihnen verstärken nun unser Team (Seiten 8 und 9).

Sie sehen: Wir stellen nicht nur Leitsätze auf, wir setzen sie auch um. Außerdem möchten wir Ihnen mit der Präsentation des aufgefrischten Leitbildes zeigen, wie wir miteinander umgehen wollen, wie wir „ticken“ – und worauf Sie sich verlassen können. ◀

Viel Freude beim Lesen!

Ihr


Jürgen Möller

Ihr


Michael Ebsen

SO TICKEN WIR

DER SBV HAT SEIN LEITBILD AUFGEFRISCHT

Mit einer Marketingkampagne stellt der SBV derzeit seine aktualisierten Leitsätze der Öffentlichkeit vor. Ist alles neu? Nein. Die Grundsätze der Genossenschaft bleiben selbstverständlich unangetastet. Sie haben sich bewährt.



► Nach fast acht Jahren waren die Leitsätze des SBV „renovierungsbedürftig“. Der Aufsichtsrat und das gesamte Team der Genossenschaft haben sich daher in mehreren Workshops zusammengesetzt und das Leitbild des SBV aufgefrischt. „Es ist kein kompletter Neubau, die Grundsätze bleiben erhalten“, sagt der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller. „Aber die Zeit und der SBV sind nicht stehen geblieben, da war eine Modernisierung angebracht.“

Alle Mitarbeitende und der Aufsichtsrat haben mitdiskutiert und 70 schriftlich festgehaltene Ideen geliefert. „Alle waren mit großer Ernsthaftigkeit und Eifer bei der Sache“, sagt SBV-Vorstand Michael Ebsen. Doch wozu der ganze Aufwand? „Die Leitsätze sind Ausdruck der Werte, die im SBV gelten und unser Handeln bestimmen. Als Leitfaden ist das für unsere Mitarbeitenden wichtig, und gleichzeitig wissen unsere Mitglieder damit, woran sie bei uns sind. Am Leitbild lassen wir uns messen“, so Jürgen Möller.

Um die Leitsätze auch nach außen darzustellen, werden sie im Stadtbild überall sichtbar sein: auf den Bussen, den Haltestellen und weiteren Anzeigenflächen sowie auf der Homepage. Mancher, der die Motive betrachtet, wird „alte Bekannte“ darauf entdecken, denn zu sehen sind keine Models, sondern ausschließlich Mitglieder des SBV und Mitarbeitende der Genossenschaft, die gern für „ihren“ SBV als

Werbemotiv zur Verfügung standen. Michael Ebsen: „Damit unterstreichen wir, dass die Werbung für die Leitsätze und das Leitbild selbst authentisch sind. Sie sind ganz einfach Teil des SBV.“

STARKE GEMEINSCHAFT

Was ist damit gemeint?

Der SBV setzt darauf, seinen Mitgliedern und Mitarbeitenden ein Wir-Gefühl zu vermitteln, damit sie sich als Teil einer großen Gemeinschaft und gut aufgehoben fühlen können. Zentral dabei ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander.

Was heißt das konkret?

Der SBV bietet zahlreiche Gelegenheiten, Gemeinschaft zu erleben – vom 360° und dem KommRein bis zu Stadtteilstesten und anderen SBV-Veranstal-



tungen. Gleichzeitig werden Mitglieder dabei unterstützt, wenn sie zum Beispiel Nachbarschaftstreffs organisieren.

Unsere Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitglieder, sie suchen das Gespräch und sind hilfsbereit. Das gilt für praktische Probleme, die unsere Hausmeister lösen, bis hin zu Einzelfallberatungen durch unsere Sozialberater. Jeder ist in der Gemeinschaft herzlich willkommen, wir schließen niemanden aus.

ERFOLGREICH FÜR FLENSBURG

Was ist damit gemeint?

Der SBV wirtschaftet solide. Dadurch ist die Genossenschaft zu einem bedeutenden Wirtschaftsakteur der Stadt geworden, der sich in zahlreichen Projekten für die Menschen in der Region engagiert.



Was heißt das konkret?

Der SBV spekuliert nicht, er geht verantwortungsvoll mit den Beiträgen und Spareinlagen seiner Mitglieder um. Das Engagement der Genossenschaft kommt zudem allen Flensburgern zugute, sei es durch den Klimapakt oder durch die zahlreichen Projekte der SBV-Stiftung Helmut Schumann. Ein weiterer wichtiger Aspekt: Der SBV greift in der Regel auf ortsansässige Dienstleister und Handwerker zurück und ist somit ein wichtiger Auftraggeber der Region.

GEMEINSAM EIN ZUHAUSE SCHAFFEN

Was ist damit gemeint?

Der SBV schafft als größter Wohnungsanbieter der Stadt bezahlbaren und lebenswerten Wohnraum. Dabei haben wir stets auch die Entwicklung der Quartiere im Blick.



Was heißt das konkret?

Der SBV investiert laufend und in großem Umfang in Neubauten und behält gleichzeitig seinen Bestand im Blick. Durch Modernisierungen werden die Wohnungen „in Schuss“ gehalten. Das gilt ebenso für die Außenanlagen und die Modernisierung ganzer Quartiere.

VERLÄSSLICH ALS ARBEITGEBER

Was ist damit gemeint?

Der SBV bietet sichere Arbeitsplätze und berufliche Perspektiven. Der Umgang untereinander ist geprägt von Wertschätzung. Vorstand und Führungsebene nehmen ihre Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden ernst.



Was heißt das konkret?

Der SBV setzt auf langfristige Bindungen, zwei Dutzend Mitarbeiter sind bereits seit mehr als 20 Jahren bei der Genossenschaft beschäftigt, noch einmal so viele seit mehr als zehn Jahren. Auszubildende und die Mitarbeitenden werden gefördert und bekommen viele Gelegenheiten zur Fortbildung. Die sozialen Rahmenbedingungen sind arbeitnehmerfreundlich, die Bezahlung erfolgt nach dem wohnungswirtschaftlichen Tarifvertrag. ◀

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

SBV EHRTE SEINE LANGJÄHRIGEN MITGLIEDER

► Der SBV hatte Anfang Juli zur Mitgliederehrung eingeladen. Dass es dabei nicht „bloß“ darum ging, Urkunden und Medaillen zu verteilen, stellte der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller gleich in seiner Begrüßung klar: „Wir wollen den heutigen Nachmittag auch nutzen, um die Nachbarn in trauter Runde hier zusammenzuführen und das, was sie erlebt haben, miteinander Revue passieren zu lassen.“

25, 50 und 60 Jahre SBV-Mitgliedschaft, das bedeutet über ein halbes Jahrhundert SBV-Geschichten und Geschichte. So hatten neben Jürgen Möller auch SBV-Vorstand Michael Eb-



Die geehrten Jubilare auf einen Blick

sen und der SBV-Aufsichtsratsvorsitzende Jan-Kai Jensen viele Gelegenheiten, im Restaurant „Mäder's“ die SBV-Geschichte aus Sicht der Mitglieder zu hören – erst bei Kaffee und Kuchen, später bei Abendessen und Wein. So manche Erinnerungen weckte das Duo „In2parts“. Im Laufe des Nachmittags animierten die beiden jungen Damen mit bekannten Liedern wie dem „Kleinen grünen Kaktus“ immer wieder zum Mitsingen und -klatschen. Für etliche „Ohs“ und „Ahs“ sorgte zudem Zauberer „Jeff de Fire“ mit seiner Showeinlage. ◀

GLÜCKLICHE GEWINNER

NEUES PORTAL „MEIN SBV“ BIETET VIEL SERVICE

► Viele von Ihnen haben sich bereits auf unserem Online-Portal „mein SBV“ angemeldet – und damit automatisch an einem Gewinnspiel teilgenommen. Die Gewinnerinnen und Gewinner haben wir mittlerweile per Zufallsgenerator ermittelt, sie konnten tolle Preise in Empfang nehmen. Über sein Elektro-

fahrrad hat sich Günter Nörenberg mächtig gefreut und will damit „einige Touren durch die Natur unternehmen“. Das Ehepaar Nörenberg überlegt, noch eines anzuschaffen: „Sonst kann meine Frau bei den Ausflügen ja gar nicht mehr mithalten.“ ◀



Eingerahmt vom SBV-Vorstand: die Gewinner und ihre Preise

GEWONNEN HABEN

- ① Günter Nörenberg:
E-Bike von Eike Brunner (2.500 Euro)
- ② Nico Schloß:
Samsung Curved LED-TV (etwa 900 Euro)
- ③ Wilma Klenk:
Samsung Galaxy S3 Tablet (750 Euro)
- ④ Karin Brinkmann:
„Stage-Entertainment“-Paket, Gutschein für ein Musical eigener Wahl inklusive der Hotelunterbringung in Hamburg (700 Euro)
- ⑤ Sigrid Reinheimer:
Tankgutschein (im Wert von 500 Euro)

E-MOBILER SBV

NEUE ELEKTROAUTOS FÜR DEN FUHRPARK DER GENOSSENSCHAFT

► Auf dem Parkplatz vor dem SBV-Gebäude hat sich etwas verändert: Dort sind seit Anfang September weitere Plätze für Elektroautos ausgewiesen. Die Genossenschaft hat zwei Benziner sowie ein E-Auto der älteren Generation ausgemustert und dafür drei elektrisch angetriebene Ford Focus angeschafft, „die technisch auf dem neuesten Stand sind“, wie Stephan Huse sagt, der im Team des Unternehmensmanagements beim SBV unter anderem für den Fuhrpark der Genossenschaft zuständig ist. Etwa 200 Kilometer beträgt die Reichweite der Wa-



Foto: SBV

Stephan Huse „betankt“ das neue E-Auto

gen mit einer Batterieladung. Neu ist auch: Aufladen lassen sich die Akkus mittlerweile an zwei E-Ladestationen auf dem Willi-Sander-Platz. Für die Anschaffung dieser zweiten Säule sowie der neuen E-Autos erhielt der SBV eine Förderung vom Bundesverkehrsministerium.

„Damit hat der SBV seinen Fahrzeugpool weiter auf Elektroantrieb umgestellt. Wir unterstreichen damit unser Engagement im Klima- und Umweltschutz“, sagt der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller. „Und es ist immer auch ein Signal an unsere Mitarbeiter und andere Unternehmen, auf sauberere Autotechnik umzusteigen.“

Der Ausbau der E-Mobilität ist in enger Kooperation mit dem Klimapakt Flensburg erfolgt, zu dessen Gründungsmitgliedern der SBV gehört. Unterstützt wurde die Genossenschaft mit fachkundigem Rat durch die Stadtwerke und die Stadt Flensburg, die bereits Erfahrungen mit dem Beantragen der Fördermittel sammeln konnten. ◀

STRAMME WADEN

► Der Klimapakt hatte erneut seine Aktion „Wir radeln immer noch zur Arbeit“ gestartet – und der SBV war mit zwei Teams dabei. Vom 11. September bis 9. Oktober 2017 sollten die Teilnehmer ihren Arbeitsweg umweltfreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen, an mindestens zehn Tagen des Wettbe-



Foto: SBV

Als „SBV – Super Biker Vollgas eG“ im Einsatz: Ronald Voß, Lars Meyer, Gunnar Hahn und Jan Kraft

werbszeitraums. Sowohl das SBV-Team „Bei Wind und Wetter“ als auch „SBV – Super Biker Vollgas eG“ haben es geschafft. Es war aber auch eine leichte Übung: Alle sieben Mitarbeiter fahren ohnehin regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit. ◀



Foto: SBV

Waren „Bei Wind und Wetter“ unterwegs: Stefanie Backen, Sabrina Nielsen und Thomas Jüngling

ERFAHRENE BÜROKAUFFRAU: ANNE ROHDE (37)

► Mit der Wohnungsbranche kennt sich Anne Rohde bestens aus: Die gelernte Bürokauffrau hat sieben Jahre bei der Gewoba in Schleswig und zuletzt für ein Wohnungsunternehmen in Rostock gearbeitet. Und jetzt ist sie beim SBV im Vorstandssekretariat angekommen. Die gebürtige Wismarerin freut sich, ganz oben in Deutschland gelandet zu sein: „Ich habe das Gefühl, je weiter man in den Norden kommt, desto freundlicher sind die Menschen“, sagt sie lachend. Und



Foto: SBV

die Nähe zum Wasser ist ihr auch wichtig, schließlich kommt sie von der Küste. Beim SBV ist Anne Rohde „sehr freundlich empfangen worden. Alle haben mich über die Schulter sehen lassen. Dadurch habe ich gleich am Anfang einen klasse Überblick über die Arbeit des SBV bekommen.“ Von der Größe des SBV sei sie „enorm beeindruckt“ gewesen, wie sie sagt, und nun freut sie sich auf vielfältige Aufgaben in ihrem neuen Job. ◀

WASCHECHTES NORDLICHT: HAUKE PETERSEN (54)

► Wie man Häuser baut, weiß Hauke Petersen ganz genau: Er hat eine Lehre als Zimmerer abgeschlossen, ist nach einem Studium an der Fachhochschule Kiel Bauingenieur geworden und hat 20 Jahre selbstständig in einem Büro in Schafflund als Statiker gearbeitet. Jetzt verstärkt er die Technikabteilung des SBV. Der 54-Jährige freut sich auf vielfältige Aufgaben, mit Planungsarbeiten am Computer und



Foto: SBV

immer gern auch vor Ort auf den Baustellen. Schon nach drei Monaten fühlt er sich beim SBV sehr wohl: „Ich bin in ein tolles Team gekommen“, sagt der Vater zweier Kinder. Das waschechte Nordlicht ist in Niebüll geboren und wohnt seit 1990 in Flensburg. „Ich bin ein überzeugter Flachländer. Wenn mir der Wind um die Nase weht und ich aufs Wasser blicke, fühle ich mich so richtig wohl.“ ◀

PACKT MIT AN: JAN HOHENSCHILDT (23)

► Den SBV kennt der gebürtige Flensburger schon seit Längerem. Zum einen hat er durch die Arbeit als gelernter Anlagenmechaniker für Heizung und Sanitär einen Überblick über den Bestand und viele Wohnungen des SBV bekommen. Zum anderen ist sein Vater Jorn Hohenschildt als Hausmeister in Fruerlund bei der Genossenschaft beschäftigt. Der 23-jährige Sohn unterstützt seit 1. September



Foto: SBV

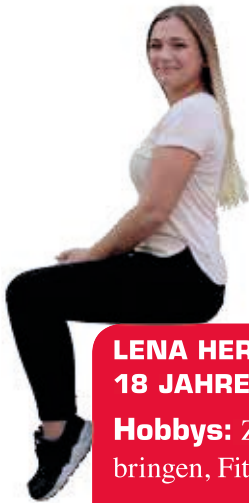
dieses Jahres das Team von Kai Hansen in der Möbelhilfe. Seine Erfahrungen bislang sind durchweg positiv: „Ich wurde herzlich beim SBV empfangen und freue mich auf die vielseitigen Aufgaben der Möbelhilfe“, so Jan Hohenschildt. Ganz wichtig sei ihm außerdem der direkte Kontakt zu den Mitgliedern des SBV – und den wird er durch seine neue Tätigkeit in der Möbelhilfe auf jeden Fall haben. ◀



WIR SIND DIE NEUEN!

DER SBV HAT SICH MIT VIER AUSZUBILDENDEN VERSTÄRKT

► Seit vier Monaten sind sie an Bord: Lena Herrenkind, Alexander Kruse, Sabrina Nielsen und Gloria Schönberger. Das Quartett hat seine Ausbildung zur Immobilienkauffrau / zum Immobilienkaufmann am 1. August begonnen. In einem Steckbrief stellen sich die Vier kurz vor. ◀



LENA HERRENKIND, 18 JAHRE, GEBOREN IN FLENSBURG

Hobbys: Zeit mit der Familie, meinem Freund und Freunden verbringen, Fitness

Erste Eindrücke von der Arbeit beim SBV: Mein erster Eindruck war definitiv positiv und vielversprechend. Der SBV erscheint mir als sehr interessant und familiär, mit sympathischen und unterhaltsamen Kollegen, die mich in meinen ersten Schnupperwochen herzlich empfangen haben. Ich freue mich auf alles, was ich hier als angehende Immobilienkauffrau noch erleben und lernen werde.

Du hast einen Wunsch frei: Ich möchte einmal ins Walt Disney World Resort in Florida.



ALEXANDER KRUSE, 22, GEBOREN IN KAPPELN

Hobbys: Autos, Serien, Spazieren

Erste Eindrücke von der Arbeit beim SBV: Am meisten hat mich die Größe des SBV beeindruckt: die wirtschaftliche Größe, aber auch die vielen Dinge, zum Beispiel Veranstaltungen für Kinder, die der SBV außerhalb des Immobiliengeschäfts macht. Ich fühlte mich von Anfang an gut aufgehoben, was ich auch den netten Mitarbeitern zu verdanken habe.

Du hast einen Wunsch frei: Ich wünsche mir eine erfolgreiche Ausbildung, und wenn es mir weiterhin so gut gefällt, auch weiterhin beim SBV bleiben zu dürfen.

SABRINA NIELSEN, 27 JAHRE, GEBOREN IN SCHLESWIG

Hobbys: Sport, Reisen

Erste Eindrücke von der Arbeit beim SBV: Der SBV gibt sich sehr viel Mühe, die „Kennenlernzeit“ so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir wurden sehr herzlich empfangen. Das Team macht einen harmonischen und kollegialen Eindruck auf mich. Ich bin sehr stolz darauf, jetzt auch ein Teil vom SBV zu sein.

Du hast einen Wunsch frei: Die Ausbildung erfolgreich abschließen.



GLORIA SCHÖNBERGER, 20 JAHRE, GEBOREN IN FLENSBURG

Hobbys: mit dem Hund spazieren, Freunde treffen, Sport

Erste Eindrücke von der Arbeit beim SBV: Der SBV hat mich in jeder Abteilung herzlich empfangen und ist mir hilfsbereit entgegengekommen. Die Arbeit beim SBV gefällt mir, da sie abwechslungsreich und interessant ist. Das Team ist freundlich und humorvoll, was den Einstieg in die Ausbildung sehr einfach gestaltete.

Du hast einen Wunsch frei: Eine gesunde, glückliche und erfolgreiche Zukunft.



GRILLGÄSTE VON NAH UND FERN

ABENDESSEN MIT DEM VORSTAND IM 360°

► Der Vorstand hatte zum Grillen geladen, und alle Plätze waren besetzt. Rund 90 SBV-Mitglieder klönten bis in die Abendstunden in fröhlichen Runden bei Bratwurst, Grillfleisch und Kartoffelsalat. Auch Michael Ebsen nutzte den Anlass, um sich als „der Neue im Vorstand“ vorzustellen. Gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Jürgen Möller saß er mal hier, mal da mit am Tisch. Zahlreiche Besucher saßen in Hausgemeinschaften zusammen: Die „Damenrunde aus dem Klabundeweg“ war mit dabei, ebenso die Hausgemeinschaft aus dem Mühlenholz 33.



Ein Tisch – eine Hausgemeinschaft: die Gruppe vom Mühlenholz 33

Foto: SBV

Während sie nach dem Treffen nur wenige Meter bis zu ihrer eigenen Haustür gehen mussten, hatten Heidi und Hans-Hinrich Schneider noch eine weite Fahrt vor sich: erst bis zum Campingplatz bei Kappeln, wenige Tage später dann in ihr aktuelles Zuhause

bei Köln. Das Ehepaar ist seit einem Jahr SBV-Mitglied und hat sich auf eine Wohnung im „Mürwiker Garten“ beworben. „Seit wir in Rente sind, wollen wir zurück in den Norden“, erklärt Hans-Hinrich Schneider. ◀

SBV BEGRÜSST SEIN 10.000. MITGLIED

SEIT ZEHN JAHREN STEIGT DIE MITGLIEDERZAHL DER GENOSSENSCHAFT

► Damit hatten Anastasia und Maxim Maximciuc nicht gerechnet: Sie wurden von Jürgen Möller und Michael Ebsen als 10.000. Mitglied herzlich beim SBV willkommen geheißen. Und die beiden SBV-Vorstände hatten noch etwas anderes im Gepäck: einen 400-Euro-Gutschein für ein Einkaufszentrum und einen Strauß Blumen für die Eltern sowie ein Lego-Set für deren siebenjährigen Sohn Dimitri.

Seit zehn Jahren steigt die Mitgliederzahl der Genossenschaft Jahr für Jahr, im Vergleich zu 2006 hat sich die Zahl um mehr als das Zweieinhalbfache von 3.747 auf nunmehr 10.000 erhöht. Damit gehört der SBV zu den größten Wohnungsbaugenossenschaften in ganz Schleswig-Holstein.

„Eine Wohnungsbaugenossenschaft wie der SBV ist attraktiv: Wir bieten ein lebenslanges Wohnrecht, im Mittelpunkt all unseres Handelns steht das Mitglied“, sagt Jürgen Möller. Und Michael Ebsen ergänzt: „Ob für Familien, für Alleinerziehende oder Singles sowie ältere Menschen: Der SBV bedient mit maßgeschneiderten Wohnungen alle Zielgruppen.“



Die SBV-Vorstände Michael Ebsen (links) und Jürgen Möller (rechts) überraschten Familie Maximciuc

Dass die Wohnung für sie passt, kann Anastasia Maximciuc nur bestätigen: „Wir haben eine schöne Wohnung zu einer fairen Miete bekommen. Genau das haben wir gesucht.“ Jürgen Möller ist davon überzeugt: „Wenn Familie Maximciuc erst einmal alle Umzugskartons ausgepackt hat und die Umgebung erkundet, werden sie sich dank der guten Nachbarschaft ganz schnell einleben.“ ◀

BAUEN NACH PLAN

AUF DER RUDE ENTSTEHT ATTRAKTIVER WOHNRAUM

In Flensburgs Süden ersetzen moderne Gebäude die baufälligen Häuser aus den 50er-Jahren. Den Weg dahin hat die SBV-Technikabteilung genau im Blick.

► Frank Jürgensen muss erst einmal Platz schaffen. Nur dann passt der Bauzeitenplan – selbst in seiner einfachsten Version – gerade so auf den großen Tisch. Und dabei stellt die Karte nur den Ablauf des 1. Bauabschnitts für den Neubau auf der Rude dar. Verliert man da nicht den Überblick? „Wir haben viel Erfahrung, da entgehen uns auch Details der Planung nicht“, sagt Frank Jürgensen. Trotzdem gebe es natürlich immer wieder knifflige Herausforderungen, so der SBV-Abteilungsleiter Technik.



Foto: Jürgen Lunau

Im Spätsommer war der Abriss in vollem Gange

Erneut wird dann eine Baustelle eingerichtet, diesmal für den Rohbau von Keller und Tiefgarage. Nach den Fundamentarbeiten kommen die Betonstützen in die Erde, und sind die Wände gemauert, gibt es auch oberirdisch etwas zu sehen.

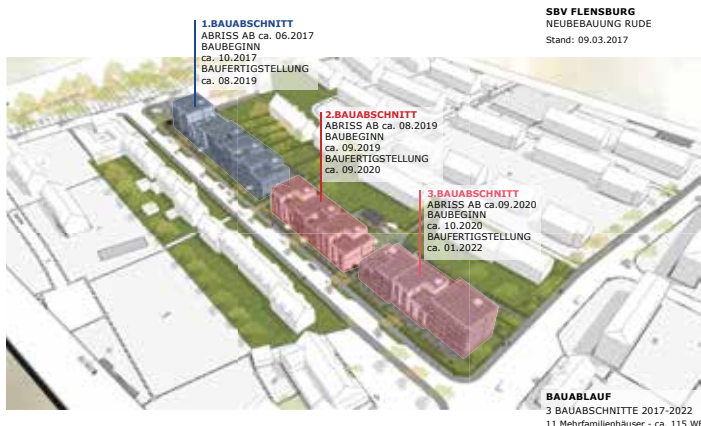
Weiter geht es im nächsten Jahr mit dem Rohbau der Geschosse, zuerst in den Häusern 3, 4 und 5 und wenig später für die Hausnummern 1 und 2. Ist das Gerüst aufgestellt, werden die Fenster ein- und wird das Dach aufgesetzt. Zusätzlich

Das zeigt sich auf der Rude auch: Der Boden zum Beispiel hatte nicht überall eine ausreichend hohe Qualität, um die neuen Gebäude tragen zu können. Daher musste er ausgetauscht, sprich: verbessert, werden. Zusätzlich müssen Bauarbeiter den Bürgersteig direkt am Baugebiet sichern, bevor die Tiefbau- und Erdarbeiten starten können, um ihn nicht zu beschädigen.

Bislang aber steht der Plan. Nach dem Abriss und der Baustelleneinrichtung im Oktober ging es wenig später schon mit dem Ausheben der Baugrube los. Die Arbeiten dafür werden noch bis in den Dezember 2017 oder Januar 2018 andauern.

werkeln Metallbauer am und im Gebäude, es kommen Treppengeländer hinein, und es werden weitere Innenarbeiten durchgeführt.

Der Plan sieht vor, dass in der zweiten Hälfte 2019 die ersten Bewohner in den Gebäuden des 1. Bauabschnitts einziehen können. Damit das klappt, muss aber auch das Wetter mitspielen. Und das ist ein Faktor, auf den Frank Jürgensen und sein Team leider keinen Einfluss haben. ◀



DATEN UND FAKTEN

Der Abbruch der Bestandsgebäude auf der Rude, die noch aus den 50er-Jahren stammten, war notwendig geworden. Entstehen werden auf dem Gelände elf Gebäude in drei Bauabschnitten, mit 115 Wohnungen, zwischen 45 und 113 m² groß und mit zwei bis vier Zimmern. Teilweise sind die Wohnungen mit Balkonen und Dachterrassen ausgestattet. Etwa die Hälfte wird öffentlich gefördert sein und für eine Nettokaltmiete von ca. 5,20 Euro pro Monat angeboten.

TREFFPUNKT FÜR JUNG UND ALT

„MÜRWIKER GARTEN“ BRINGT SENIOREN UND KINDER ZUSAMMEN

An der Ecke Schottweg und Wasserlooser Weg entsteht Wohnraum für aktive Senioren. Und „aktiv“ ist hier Programm: Das Haus selbst sowie die Umgebung bieten zahlreiche Möglichkeiten, am Gemeinschafts- und Stadtleben teilzunehmen.

► Neben seinen drei Servicehäusern bietet der SBV älteren Menschen in Flensburg mit dem „Mürwiker Garten“ ein weiteres Konzept für Senioren an, die aktiv sind und selbstbestimmt wohnen möchten. Die Bewohner haben immer die Wahl: Möchten sie einmal ihre Ruhe haben, können sie sich in ihre freundlich-hellen Wohnungen zurückziehen, oder sie nehmen am Leben in der Stadt oder ihrem direkten Umfeld teil.

Busse halten unmittelbar vor der Tür und bringen die Bewohner in die Innenstadt oder zum Twedter Plack. Fußläufig zu erreichen sind ein großer Supermarkt mit Friseur, Apotheke, Drogeriemarkt, Bäcker und Imbiss im selben Gebäude.

Viel Grün wird das Gelände an der Ecke Schottweg und Wasserlooser Weg schmücken, und es wird eine Fläche geben, über deren Verwendung die Bewohner mitbestimmen können. „Ob Hochbeete, Boulebahn oder Grillplatz – wir sind gespannt auf die Vorschläge der Bewohner, und wenn es baulich möglich ist, werden wir die Ideen selbstverständlich berücksichtigen“, sagt Wohnservice-Leiter Dirk Grünberg.

Zwei Dachterrassen werden nicht nur einen wundervollen Blick über Flensburg bieten, sondern – neben dem Gemeinschaftsraum – auch einen schönen Platz zum Klönen oder Kartenspielen.

Im Mürwiker Garten untergebracht sind außerdem noch ein Physiotherapeut sowie die Ambulanten Dienste St. Elisabeth, deren Service die Bewohner neben der Pauschale je nach Bedarf buchen können. Und als Besonderheit wird eine Kita des

ADS-Grenzfriedensbundes einziehen. Davon werden sowohl die Bewohner als auch die Kinder profitieren, ist sich Dirk Grünberg sicher. „Es wird den Bewohnerinnen und Bewohnern gut tun, wenn sie die Fröhlichkeit und Zuneigung der Kinder direkt erleben können. Das wird die Lebensqualität im Mürwiker Garten weiter steigern.“ ◀



Mürwiker Garten: vom Regenbogen eingerahmt

DATEN UND FAKTEN

Der Mürwiker Garten bietet 74 Wohnungen, die zwischen 50 und 76 m² groß sind. 46 der Wohnungen sind öffentlich gefördert, deren monatliche Nettokaltmiete beträgt 5,34 Euro pro Quadratmeter. Fast alle Wohnungen sind mit einem Balkon ausgestattet, ein Fahrstuhl bringt die Bewohner zu den Etagen oberhalb des Erdgeschosses. Eine Grundversorgung ist durch die Ambulanten Dienste St. Elisabeth sichergestellt. Wer über Hausnotruf und Einkaufsservice hinaus noch Dienstleistungen braucht, kann sie je nach Bedarf dazubuchen.



„EINE GANZ TOLLE IDEE“

DAS Ehepaar HERTA UND UDO LAY Zieht IN DEN MÜRWIKER GARTEN



Herta und Udo Lay freuen sich auf ihr neues Zuhause

► Freuen Sie sich schon auf den „Mürwiker Garten“?

Udo Lay: Und wie. Unser Reihenhaus wird uns im Alter einfach zu groß. Ich brauche zunehmend Pflege und komme wegen der Treppen mit dem Rollstuhl nicht mehr über alle Etagen. In der Wohnung im Mürwiker Garten ist es ebenerdig, und ich kann einfach aus der Wohnung und mit dem Fahrstuhl nach draußen und mich dort mit anderen treffen.

Kontakt zu anderen ist Ihnen wichtig?

Herta Lay: Unbedingt. Dass wir über einen Teil der Gemeinschaftsflächen mitbestimmen können, finden wir klasse. Eine Boulebahn wäre interessant

oder ein Raum, in dem man altersgerecht Sport treiben kann.

Und das Konzept, eine Kita mit im Haus zu haben?

Herta Lay: Die Idee finden wir ganz toll. Kinder bedeuten Leben, da fühlt man sich gleich ein wenig jünger. Wenn es gewünscht ist, würden wir den Kindern gern etwas vorlesen oder ihnen Plattdeutsch beibringen – auch wenn ich als gebürtige Ostfriesin ein etwas anderes Platt spreche als hier in der Region. Aber für ein paar Lieder und Sprüche finden wir da schon zueinander.

Und wenn es doch mal zu unruhig wird?

Udo Lay: Am Wochenende haben wir ja ohnehin genug Ruhe. Und wenn es uns mal zu viel wird, können wir uns ja in unsere Wohnung zurückziehen. Wenn wir aber unter Menschen sein wollen, nehmen wir am Gemeinschaftsleben teil. Dass wir diese Wahl haben, gefällt uns richtig gut. ◀

LEBEN IN GEMEINSCHAFT

SERVICEHAUS FRUERLUND FEIERT ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN

► Viele Besucher, Festreden und ein leckeres Buffet: Die Bewohner der Mürwiker Straße 81-83 haben zwei aufregende Tage erlebt. Anlass war das zehnjährige Bestehen des Servicehauses Fruerlund, das SBV und AWO – neben den Einrichtungen am Sandberg und dem Friesischen Berg – gemeinsam betreiben.

Am 20. September 2017 ging es mit einem Tag der offenen Tür los, zu dem zahlreiche Besucher kamen und sich die Räumlichkeiten zeigen ließen. Am Tag danach wurde es festlicher: 37 Bewohner wurden dafür geehrt, dass sie seit der Eröffnung im Servicehaus



Jürgen Möller ehrt die Jubilare

wohnen. In diesem Rahmen gab es ein Abendessen sowie ein buntes Unterhaltungsprogramm.

„Das Konzept des Servicehauses hat sich bewährt: Die Bewohner nehmen Pflegedienstleistungen in Anspruch, und gleichzeitig bilden sie eine große Gemeinschaft, die eine Menge von sich aus auf die Beine stellt“, sagte der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller. Besonders wichtig sei die Lage: „Viele Bewohner kommen aus Fruerlund. Da das Servicehaus in der Nähe zu ihrem angestammten Quartier liegt, haben sie ihre gewohnte Umgebung nie verlassen müssen und können so Kontakt zu Freunden und Nachbarn halten.“ ◀

DENKEN IN QUARTIEREN

DER SBV MODERNISIERT UND SANIERT NACH GENAUEN PLÄNEN

Straßenzug für Straßenzug nehmen sich die Planer und Techniker des SBV vor und bringen die Gebäude auf den neuesten Stand. Das Beispiel des Quartiers Westliche Höhe – rund um den Ochsenmarkt – zeigt, wie es abläuft.

► Mit flüchtigem Blick betrachtet, mag so ein Plan zur Quartiersentwicklung einem Laien ein wenig verwirrend erscheinen. Doch schon auf den zweiten Blick ergibt sich eine klare Struktur. Wann und wo saniert und modernisiert wird, ist exakt geplant.

„Wichtig ist, dass wir quartierweise denken“, sagt Jörg Neumann, SBV-Abteilungsleiter Portfolio und Prokurist. „Wir sehen uns an, welche Arbeiten anfallen, sammeln das und erstellen daraus einen Plan zur Quartiersentwicklung.“ Danach „geht es wieder ins Detail“, führt Frank Jürgensen fort, SBV-Prokurist und -Abteilungsleiter Technik. „Wir legen die Straßenzüge fest, in denen wir mit zum Beispiel Sanierungsarbeiten anfangen, und fokussieren uns dann auf die einzelnen Gebäude.“

Auf dem Plan zur Westlichen Höhe ist solch ein Ablauf gut zu erkennen: Zuerst war die Marienallee an der Reihe, es folgte Am Ochsenmarkt, wo einige Arbeiten noch abgeschlossen werden, und dann geht es später weiter mit Abschnitten der Thomas-Mann-Straße.

Nicht nur die Reihenfolge wird gut geplant, auch der Umfang der Arbeiten am Gebäude ist wohl durchdacht. Im Quartier im Südwesten Flensburgs stehen noch zahlreiche Gebäude aus den 60er- und 70er-Jahren, da ist eine energetische Sanierung dringend erforderlich, und es sind Schäden unter anderem durch Feuchtigkeit nicht auszuschließen. Wenn Handwerker schon einmal vor Ort sind, dann werden gleich weitere erforderliche Arbeiten durchgeführt. „Das senkt die Kosten, und es sorgt für möglichst wenig Belästigung der Bewohner durch Lärm und Schmutz“, so Frank Jürgensen. In zahlreichen Gebäuden wurden zum Beispiel auch gleich Aufzug, Treppenhaus oder Heizung modernisiert, zum Teil waren auch die Balkone an der Reihe.

„Mit den umfangreichen Sanierungen und Modernisierungen halten wir den Wohnraum für unsere Mitglieder attraktiv“, sagt Jörg Neumann. „Und natürlich sichern wir so auch die Marktfähigkeit unseres Bestands.“ ◀



Der SBV-Bestand rund um die Thomas-Mann-Straße. Grün zeigt bereits erledigte Sanierungsmaßnahmen an, gelb die für die kommenden Jahre geplanten und rot die Maßnahmen, die ab 2023 vorgesehen sind

VOLLES PROGRAMM FÜR KINDER

DER SBV BOT AUCH 2017 VIEL UNTERHALTUNG FÜR JÜNGERE

► Segelcamp, Einschulungsveranstaltung und Obstwiesenwoche sind nur drei Beispiele für das abwechslungsreiche Angebot der Genossenschaft in diesem Jahr. Die Kinder hatten eine Menge Spaß – und sie haben viel gelernt.

SEGELCAMP

Manche steife Brise und zuweilen kabbeliges Fördewasser haben den „NAUTI KIDS“ nichts anhaben können: Zum Ende des einwöchigen Segelcamps wussten sie nicht nur über Steuer- und Backbord Bescheid, sie legten am Abschlusstag auch mehrere sehenswerte Wendemanöver hin.

Eine Woche lang, vom 28. August bis 2. September 2017, haben etwa 140 Kinder zwischen 7 und 14 Jahren gelernt, wie man Segel setzt und sicher durch die Flensburger Förde navigiert. Veranstaltet wurde das Segelcamp vom SBV, den Stadtwerken Flensburg und der Nord-Ostsee Sparkasse. Der Schnupperkurs kostete 25 Euro pro Kind, inklusive Mittagessen, Getränken und einem Shuttle-Service von Flensburg nach Glücksburg und zurück.

Der SBV-Vorstandsvorsitzende Jürgen Möller zog ein positives Fazit: „Viele der Kinder waren zum ersten Mal auf einem Segelboot und konnten während des Camps unter fachkundiger Anleitung lernen, wie faszinierend der Sport ist.“



Foto: SBV / L. Meyer



Foto: SBV / L. Meyer

EINSCHULUNG



Foto: SBV

Anfang September begann für die Erstklässler eine spannende Zeit: Sie saßen zum ersten Mal im Unterricht. Der SBV, die Verkehrswacht Flensburg und das städtische Gesundheitsamt haben den Start mit einem Paket ein wenig erleichtert. Dazu gehörten gelbe Kappen und eine mit Zahnbürste und Zahnpasta gefüllte Brotdose. Übergeben wurden die Präsente am 7. September 2017 in der Falkenbergsschule im Rahmen der offiziellen Einschulungsveranstaltung.

OBSTWIESE

Viele Dutzend Kinder aus Flensburger Grundschulen und Kitas haben Mitte September mit angepackt und die Äpfel auf der SBV-Obstwiese geerntet. Einen Teil der Äpfel haben sie gepresst und als leckeren Saft gleich an Ort und Stelle getrunken. René Markewitz, SBV-Bereichsleiter Gartenservice, hat den Teilnehmern zusätzlich noch viel Wissenswertes rund um das Obst sowie über die Bestäubung der Pflanzen erzählen können. ◀



Foto: SBV

ZWEI GEBURTSTAGSKERZEN

DAS „KOMMREIN“ FEIERTE SEIN ZWEIJÄHRIGES BESTEHEN

2015 gab es vier Gruppen, die regelmäßig im SBV-Stadtteiltreff zusammenkamen, jetzt sind es mehr als doppelt so viele. Grund genug, mit einem bunten Nachmittag Geburtstag zu feiern.

► Auf den Tischen flackern Teelichter. Aus den Kaffeetassen steigt Dampf auf, und auf den Tellern machen sich Kuchen, Torten und Kekse breit. Lachen und fröhliches Geschnatter: Genauso stellt man sich einen Geburtstagsnachmittag vor. Einen guten Grund zum Feiern hatte im September unser Stadtteiltreff „KommRein“ im Norden Flensburgs. Seit genau zwei Jahren wird das Angebot dort rege und gern genutzt. Im Herbst 2015 wurden die Räume an der Apenrader



Herzlichkeit im „KommRein“

Straße gemütlich eingerichtet und unter anderem ein Laden für gute gebrauchte Möbel, Kleinkram sowie Haushaltsgeräte eröffnet. Ob Nippes, Geschirrtücher, Besteck – auch bei einem schmalen Portemonnaie lässt sich hier etwas finden.

Seit zwei Jahren treffen sich im „KommRein“ Jung und Alt aus der Nachbarschaft. Zudem steht das „Komm Rein“ auch Menschen aus nah und fern offen. So manches Schnäppchen wird erstanden oder Ausrangiertes zum Verkauf gebracht. Wer mag, trifft sich im „KommRein“ zum Klönschnack, zum Zusammensein oder kann die Räume für eigene Kurse, Mamatreffen und mehr nutzen. Ganz nach der Devise: „... mach mit!“ Auch die Spiegelgilde des Stadtjugendwerks der AWO ist gern mit von der Partie. Gut besucht ist zudem das „Café Vega“, für das regelmäßig die Türen des „KommRein“ geöffnet werden. „Ich würde mir wünschen, dass es in der Stadt noch mehr solche Angebote geben würde. Der Bedarf ist sicher da“, weiß unsere Kollegin Monika Schleh.



SBV-Mitarbeiter im Grilleinsatz: Ann-Kristin Heinze, Brar Petersen und Lars Meyer

Fotos: J. Voigt

Für den zweiten Geburtstag hat sich das Team um SBV-Sozialmanagerin Miriam Kohlsdorf nicht lange bitten lassen und das kleine, feine Sommerfest auf die Beine gestellt. Schon Wochen im Voraus wurde geplant, eingeladen und fleißig die Werbetrommel gerührt. An Würstchen vom Grill, Kaffee und von unseren Kolleginnen selbstgebackenen Kuchen sollte es an diesem Tag nicht fehlen.

Auch wenn Petrus es zeitweise nicht so gut meinte, wurden gute Laune und Gäste nicht vermisst. „Ich bin positiv überrascht, wie viele Mieter, Freunde und Bekannte trotz des schlechten Wetters heute da waren“, freute sich Miriam Kohlsdorf am Ende des Tages. Ein Festzelt vor der Tür bot zusätzlichen Platz. Nicht nur die, die das Angebot regelmäßig nutzen, waren gekommen, sondern auch ganz neue Gesichter waren zu sehen. ◀



Mmmmh, das schmeckt: Leckeres Gebäck bringt Kinderaugen zum Leuchten

Foto: J. Voigt



Die Flensburger Hobby-Künstlerin Kirsten Trems-Knoche hat für das „KommRein“ tief in den Farbtopf gegriffen. Das großformatige Bild ist ein echter Blickfang in den Räumen geworden. Es zeigt das Ostseebad und Menschen, die sich begeben

BESUCHER-ECKE

Wenn Ilona Paulsen (auf dem Foto links) und Lore Jacobsen zusammen im „KommRein“ sitzen, dann hat man das Gefühl, die beiden sind hier zu Hause. Vor zwei Jahren haben sie sich hier kennengelernt und sind seitdem richtig gute Freundinnen geworden. Kein Tag vergeht, an dem die beiden Frauen sich nicht sehen oder zumindest telefonieren. Doch nicht nur die gemütliche Atmosphäre lockt die Anfang 70-Jährigen, sondern auch so manches neue Stück für den eigenen Hausstand wurde hier schon erstanden.

► Warum kommen Sie so gern ins „KommRein“?

Lore Jacobsen: Es ist irgendwie etwas Besonderes hier, man trifft auf nette Menschen und findet immer einen Gesprächspartner.

Ilona Paulsen: Hier bekommt man unter anderem Infos, wenn es um den Stadtteil geht. Das finde ich persönlich sehr gut. Auch werden Ideen in die Tat umgesetzt, und wir können so manchen Beitrag dazu leisten.



Foto: J. Veigt

Welche Angebote nutzen Sie?

Ilona Paulsen: Wir stöbern gern in den Sachen, die die Möbelhilfe beispielsweise gebracht hat. Irgendwie findet sich da immer eine Kleinigkeit.

Lore Jacobsen: Erst gestern habe ich Tisch und Stühle für meine neue Wohnung gefunden. Oft werden DVD-Filme abgegeben, da nehme ich gern einmal einen mit. Aber ich bringe auch häufiger das mit, was ich zu Hause übrig habe. ◀

AUF EINEN KLÖNSCHNACK IN DEN MÖBELKELLER

► Schon seit 17 Jahren ist Vera Jensen SBV-Mitglied und Mieterin einer Wohnung der Genossenschaft. Sie kennt den Möbelkeller und die Möbelhilfe aus dem SBV-Boten. Regelmäßig schaut die 84-Jährige in der Apenrader Straße 148 im „KommRein“ vorbei und freut sich über einen Klönschnack mit den Mitarbeitern der Möbelhilfe. Und natürlich über das Angebot des SBV-Möbelkellers, der für alle geöffnet ist. „Ob eine kleine Tischlampe oder eine neue Kommode: Ich finde immer etwas für kleines Geld“, sagt Vera Jensen. ◀



Foto: SBV

Vera Jensen wird fast immer fündig

Der SBV-Möbelkeller im KommRein ist **donnerstags von 14 bis 17:30** Uhr geöffnet.

Ansprechpartner ist Kai Hansen, Tel 0461 31560-412.



Foto: pixabay



Foto: abl

Oben: Blick in eine der zentral gelegenen Gästewohnungen

Links: Die Kapellbrücke gehört zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Luzerns

„GRÜEZI MITENAND!“

URLAUB MIT DEM GÄSTEWONUNGSRING

Faire Mieten – darauf können sich Mitglieder von Wohnungsbaugenossenschaften nicht nur im Alltag verlassen. Auch im Urlaub in einer der mehr als 80 Gästewohnungen des Gästewohnungsringes stimmt der Preis – unser Platz für Urlaubsstimmung!

► Die kleine Schweiz hat nicht nur einen interessanten und auch ein wenig putzigen Dialekt zu bieten, sondern auch viele tolle Eindrücke, die vor allem in Luzern kleine und große Augen zum Strahlen bringen. Praktischerweise liegen alle Gästewohnungen der allgemeinen Baugenossenschaft (abl) Luzern zentral und an den schönsten Ecken der Stadt.

ENTDECKEN & STAUNEN

Eingebettet in ein eindrucksvolles Bergpanorama verfügt Luzern über unzählige Möglichkeiten für Ausflüge. Die nahegelegenen Berge Rigi, Pilatus oder Stanserhorn bieten eine wunderschöne Kulisse für die Stadt und noch viel mehr: Ob zu Fuß oder schwebend mit der Gondelbahn, der Auf- und Abstieg dieser atemberaubenden Berge ist für jeden ein Vergnügen. Ein absoluter Höhepunkt ist eine Dampfschiff-Ausflugsfahrt auf dem Vierwaldstättersee. Das Bergwasser ist kristallklar und lädt im Sommer zum Baden ein.

KULTUR & SCHLENDERN

Die Kapellbrücke ist die älteste Holzbrücke Europas und das Wahrzeichen Luzerns. Mit einem Spaziergang über die Brücke gelangt man direkt in die Altstadt. Dort können Besucher zahlreiche kleine Souvenir- und Uhrengeschäfte ansteuern. Direkt

darauf folgt die Einkaufspassage mit Boutiquen und Restaurants. Insgesamt also erwartet einen ein kulturelles und entdeckerefreudiges Gesamtpaket.

GENIESSEN & ENTSPANNEN

Genauso faszinierend wie die Stadt Luzern ist deren Umgebung. Sehr gemütlich und heimelig sind die kleinen Berghütten, die überall auf dem Lande verteilt sind. Hier wird die Hausmannskost noch ganz traditionell hergestellt. Bei einem kräftigen Stückchen Käse mit selbstgemachtem Brot und einem Wein aus der Region dürften Liebhaber ins Schwärmen kommen. Nicht zu vergessen die Schweizer Schokolade, die nicht nur für die Kleinen etwas ganz Großes ist. ◀

Konditionen und Buchungsmöglichkeiten

(Gästewohnungen ab 27 Euro/Nacht):

www.gaworing.de

Internetseite für die Reiseplanung:

www.luzern.com





»Ich heiße Mira und bin 18 Jahre alt. Ich gehe in die 12. Klasse auf die Auguste-Viktoria Schule in Flensburg. In meiner Freizeit mache ich Sport – zum Beispiel Joggen und Tanzen – und verabrede mich gerne mit Freunden, wie wahrscheinlich jeder in meinem Alter. Später will ich mal Journalistin werden und genau deshalb schreibe ich hier eine Seite für Kinder und Jugendliche. Ich habe viel Spaß am Schreiben und versuche, über Themen zu berichten, die Kinder und Teenager interessieren. Ich hoffe, euch gefällt diese Seite.
Na dann, viel Spaß beim Lesen!«

MIRA LETTMANN, JUGENDREPORTERIN

XOXO Mira

NETFLIX STATT PROSIEBEN?

► Die rasante technische Entwicklung geht auch am Fernsehen nicht vorüber, manche prophezeien schon seine Ablösung. Online-Streaming-Portale wie Amazon Prime, Maxdome und Netflix sind die Alternativen. Dort kann man sich ein Abo kaufen, und schon stehen einem viele bekannte Filme und Serien zur Verfügung, die man ohne Probleme auf seinem Laptop oder Tablet gucken kann. Kann das Free-TV gegen solche riesigen Online-Videotheken noch bestehen?

Vor allem Jugendliche, die sowieso schon viel im Internet unterwegs sind, nutzen Netflix und Co. Da diese Online-Portale so viel Auswahl haben und man sich außerdem an keine Ausstrahlungszeiten halten muss, hat es dem Free-TV schon etwas voraus. Dazu kommt: Viele dieser Portale entwickeln nun auch noch eigene exklusive Serien, die man nur als Abonnent sehen kann. Ein Beispiel ist die Netflix-Eigenproduktion „Orange is the New Black“, die schon seit mehreren Jahren erfolgreich ist. Die meisten Eigenproduktionen von Online-Videotheken sind oft auch Jugendserien, kommen also bei Jüngeren sehr gut an.

Außerdem kann man durch diese Online-Videotheken überall seine Lieblingsserien und Filme gucken. Man ist also auch noch viel flexibler, was gerade

für Jüngere, die viel unterwegs sind, praktisch ist. Sender aus dem Free-TV haben zwar auch eigene Websites, auf denen man das Programm des Senders sehen kann, aber meist auch nur eingeschränkt. Seit Neuestem kann man nun auch Live-Übertragungen von Sportevents online gucken und nicht mehr nur im Fernsehen wie früher.

Dennoch hat auch das Free-TV noch einige Sachen zu bieten, an die Online-Videotheken nicht so leicht rankommen. Die Shows, die Sender wie ProSieben zum Beispiel produzieren, sind auch nur dort zu sehen. „Schlag den Star“, „The Voice of Germany“ und „Das Dschungelcamp“ sind alles Shows, die vielleicht auch mal nervig sein können, aber irgendwie doch zu einem Couchabend dazugehören. Würden wir nicht alle die mal mehr und mal weniger witzigen Kommentare von Moderatoren einer TV-Show vermis-



Sind auf allen internetfähigen Geräten zu empfangen: Serien und Filme von Netflix

Foto: Netflix

sen, wenn Netflix und Co. das totale Aus für das Free-TV bedeuten würden? Es ist doch schön, durch Moderation in die Show eingebunden zu werden. Diese Nähe bieten Netflix und Co. – jedenfalls noch – nicht. Free-TV hat schon so lange als Home-Entertainment ausgehalten, da wird es wohl auch noch etwas länger bestehen, auch wenn es vielleicht nicht mehr so beliebt ist wie früher einmal. ◀

BESTE UNTERHALTUNG

360°-PROGRAMM BIETET SPASS UND WISSENSWERTES

Martina Cowley-März, Leiterin des 360°, bereitet schon intensiv das Programm bis Juni 2018 vor, das eine spannende Mischung an Angeboten verspricht. Aber wir möchten mit Ihnen auch gern noch einen Blick auf die Highlights der vergangenen Monate werfen.

► Im August kehrte nach der Sommerpause wieder Leben ins 360° zurück. Für das Team ging es auf einem selbst organisierten Ausflug mit Bus, Bahn und Schiff zur Insel Föhr. Bei erwartet fröhlicher Stimmung und bei erstaunlich gutem Wetter ging es mit dem Bus um die Insel und später in Wyk an den Strand und auf die Promenade.



Schon gleich danach konnten die Besucher des 360° viel Neues erfahren – während eines spannenden Vortrags von Dr. Werner Barkemeyer vom Naturwissenschaftlichen Museum. „Bernstein – Gold des Nordens“ lieferte viel Wissenswertes zum Thema Bernstein, dessen Ursprung, das Suchen und Finden von Bernstein sowie Methoden zur Bearbeitung und zur Prüfung. Viele Besucher hatten Bernsteinfunde und Schmuck dabei, der gemeinsam begutachtet wurde.



Nordstrand: Genießen der Weite

Auch die Stadtführung „Nordstadt“ mit Martina Maaß war gut besucht, und das Kaffeetrinken im Hotel Hafen Flensburg fand großen Anklang. Viele waren noch nicht dort gewesen und hörten nun auf einer kleinen Führung durch das Hotel von der Geschichte des Standortes, des Gebäudes und der Baumaßnahmen.

Das Frühstück im September mit Studenten der Universität Flensburg und einem Vortrag zum Gesundheitsportal Flensburg fand Interesse. Leider haben noch nicht alle Menschen der älteren Generation ein Smartphone, Tablet oder einen heimischen PC. Daher können es noch nicht alle nutzen.



AUSBLICK

Freuen dürfen sich alle auf den Weihnachtsmarkt auf dem Willi-Sander-Platz und einen kleinen Bazar mit Ausstellung im 1. OG des 360° von allen „Kreativgruppen“, die sich bei der Gelegenheit einmal vorstellen möchten. Immerhin gibt es das 360° nun schon fünf Jahre. Die Weihnachtsfeier und der Jahresausklang sind leider schon ausgebucht. ◀

GEPLANT FÜR DAS 1. HALBJAHR 2018

- Kulinarische Führung durch Flensburg
- Bus-Tagesausflug nach Nordstrand und zu den Kögen
- Vortrag zum Thema „Erschöpfungszustände“
- Besuch des Naturwissenschaftlichen Museums zum Thema Wölfe

IMPRESSIONEN AUS FÜNF JAHREN 360°

2012 war es soweit, das Gemeinschaftshaus des SBV öffnete seine Pforten. Kindernachmittage, Besuch des Lübecker Weihnachtsmarktes oder Männer-Kochtreff: Die 360°-Mitarbeiter legten gleich mit einem abwechslungsreichem Programm los.



Ob im 360°-Gebäude selbst oder auf dem Willi-Sander-Platz davor: Die Feste sind gut besucht



Große Auswahl auf dem Herbstbasar (Oktober 2012)

Kochkurse, Bastelstunden und Stricken: Kinderbespaßung im 360° (September 2012)



Mit dem 360° gab es schon immer viel zu entdecken: Sei es eine Führung durch die Rote Straße (August 2014) ...



... oder nach längerer Anfahrt ein Besuch des Celler Weihnachtsmarktes (Dezember 2014)



Bunter Nachmittag mit toller Stimmung (Januar 2013)

Mit vollem Einsatz brachten Kabarettisten die 360°-Besucher zum Lachen



QUARTIER MIT GEWISSEM EXTRA

DIE NORDERSTRASSE HAT IHREN BESONDEREN CHARME

In loser Folge möchten wir Ihnen einzelne Gebäude, Straßen, Blöcke oder Viertel vorstellen, in denen der SBV präsent ist – und die Geschichte und Geschichten zu bieten haben. Den Anfang macht die Norderstraße.

► Sie ist zweifellos eine der charmantesten Straßen, die Flensburg zu bieten hat: Ein Mix der Kulturen, kunterbunte Giebel sowie Traufhäuser, idyllische Hinterhöfe und vor allem das Mystrium der hängenden Schuhe machen die Norderstraße zu einer der bekanntesten Ecken und Szeneviertel der Stadt.



Foto: SBV

I.C.-Möller-Platz mit Blick auf die Phänomenta

In den 1970er-Jahren bot sich noch ein anderes Bild: Die Hinterhöfe wirkten oft schmutzlig, durchsetzt mit auffälligen Anbauten und klapprigen Schuppen. Es gab noch zahlreiche Wohnungen in einem erbärmlichen Zustand, zum Teil ohne Badezimmer und mit Klo auf dem Hof. So entstand der Plan, nur noch die Fassaden stehen zu lassen und dahinter alles abzureißen und durch Neubauten zu ersetzen – deutlich höher und noch dichter zusammengepackt als zuvor.

Zum Glück aber entschieden sich die politisch Verantwortlichen anders. Die alten Gebäude und Wohnungen wurden zum großen Teil renoviert und saniert, Badezimmer eingerichtet und eine Toilette integriert. Dadurch sind dort lebenswerte Wohnräume entstanden, mit Charme und Flair, die in Flensburg nur selten zu finden sind.



Foto: J. Voigt



Foto: J. Voigt



Foto: J. Voigt

Die Urlaubskarten ihrer Nachbarstochter Waltraud hat Wera Hansen alle aufgehoben



Foto: SBV

Wahrzeichen für ganz Flensburg: das Nordertor

Andere Pläne aus den 70er-Jahren sahen vor, die Norderstraße zur Fußgängerzone umzufunktionieren, was letztlich aber nicht durchgesetzt wurde. Stillgelegt aber wurde 1973 die Straßenbahn, an



Foto: SBV

Die bekannten Schuhe baumeln an einem alten Straßenbahnseil

deren alten Leitungen die über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Schuhe baumeln.

Flankiert wird die Norderstraße vom Nordertor und dem nördlichsten Science-Center, der Phänomenta. Auch die dänische Minderheit hat hier ihren Verwaltungssitz und öffnet die Türen zur dänischen Bibliothek. Ansonsten bietet das Quartier eine interessante Mischung aus kleinen Boutiquen, Möbelhäusern, zahlreichen Restaurants und Hafenkneipen.

Auch der SBV hat die Norderstraße schon seit Langem für sich entdeckt und dort Raum zum Wohnen und Leben geschaffen. Eine der Mieterinnen ist Wera Hansen. Seit mehr als vier Jahrzehnten lebt sie schon in ihrer Drei-Zimmer-Wohnung und ist seit jeher die gute Seele des Hauses. Mit viel Liebe pflegt und hegt sie den Garten im Hof, und so manches Plätzchen im Blumenmeer ist ihrem Einsatz zu verdanken.

Ihre vier Kinder sind hier groß geworden. Mittlerweile hat Wera Hansen sechs Enkelkinder und zwei Urenkel. In der Norderstraße habe sie sich immer wohl gefühlt und im Laufe der Jahre so manche Freundschaften geschlossen. Besonders gern erinnert sie sich an die kleine Waltraud aus der Nachbarwohnung. Ihre Eltern kommen aus Kasachstan und leben heute noch dort. „Ich hatte immer Kinder zu Besuch, aber Waltraud mochte ich besonders gern. Sie erzählte mir oft von der Schule und schrieb Karten aus dem Urlaub.“ Wera Hansen unterstützte die Familie und half der Mutter dabei, die deutsche Sprache zu lernen. „Die Norderstraße ist immer etwas Besonderes gewesen“, sagt sie bis heute aus Überzeugung. ◀

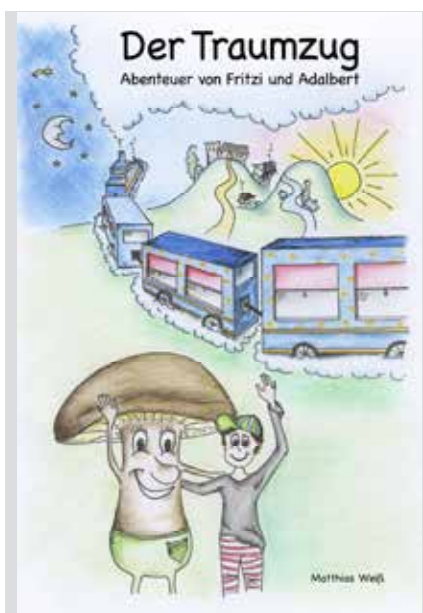
„DER TRAUMZUG“ FÄHRT AB

15 ABENTEUER ZUM VORLESEN FÜR KINDER

SBV-Mitarbeitende lassen sich immer wieder etwas einfallen – auch in ihrer Freizeit. Ein Beispiel ist Marketingleiter Matthias Weiß, der sein erstes Buch geschrieben hat. Und seine Arbeitskollegin Aileen Grätzer hat dazu die passenden Illustrationen geliefert.

► „Der Traumzug steht am Traumbahnhof in der Traumstadt. Der Schaffner ruft: ‚Einsteigen, bitte einsteigen, der Traumzug fährt gleich los.‘“ Damit startet „Der Traumzug“, ein Vorlesebuch für Zuhörer ab 3 Jahren. Auch die zweite und dritte Geschichte gehen so los, alle 15 fantastischen Reisen beginnen damit. Es ist aber nicht so, dass dem Autor nichts anderes eingefallen wäre. „Der immer wiederkehrende Anfang erleichtert Kindern den Einstieg in die Erzählung und wird zu einem vertrauten Vorleseritual“, sagt SBV-Marketingleiter Matthias Weiß über sein Erstlingswerk.

Jede Geschichte dauert etwa sieben Minuten, in denen der sechsjährige Fritz und sein Freund, Steinpilz Adalbert, immer wieder Abenteuer erleben: wenn sie eine Seifenkiste bauen, ins Süßigkeitenland reisen oder Fritz sich von Delfin Leo die Wasserwelt zeigen lässt. Am Ende jedes Abenteuers geht



Ist abfahrbereit: „Der Traumzug“

es durch die Zaubertoilette zurück ins Bett, und der Traumzug fährt wieder in seinen Bahnhof ein – um am nächsten Abend erneut abfahren zu können.

Entstanden ist das Buch aus einer Sammlung von Gute-Nacht-Geschichten für Matthias Weiß' Sohn Henry. Als es zu einem richtigen Projekt wurde, suchte der SBV-Mitarbeiter nach passenden Illustrationen und wurde nur wenige Bürotüren weiter fündig: Arbeitskollegin Aileen Grätzers Hobby ist Zeichnen, und ihr gelang es, Fritz, Adalbert, dem Traumzug und all ihren Abenteuer-Bekannt-

schaften ein Gesicht zu geben.

Matthias Weiß hofft, mit seinen Geschichten weitere Eltern inspirieren zu können: „Ich würde mich freuen, wenn auch andere Mütter und Väter durch meinen ‚Traumzug‘ Lust bekommen, selbst Geschichten zu erfinden.“ ◀



Foto: M. Dewanger

Matthias Weiß und Aileen Grätzer: Texter und Illustratorin des „Traumzugs“

Buchtitel	„Der Traumzug – Abenteuer von Fritz und Adalbert“ (2017)
Idee und Text	Matthias Weiß
Illustrationen	Aileen Grätzer
Verlag	Tredition, Hamburg
Preis	11,99 Euro, ISBN 978-3-7439-5983-5 3,99 Euro als E-Book, ISBN 978-3-7439-5985-9
Website	www.der-traumzug.de

FREIE GEDANKEN

TANJA THORSDEN STELLT IHRE WERKE IN DER GALERIE SANDBERG AUS

► Erneut hat die Galerie Sandberg etwas ganz Besonderes in Sachen Kunst zu bieten. Von Oktober bis Dezember werden in der Schulze-Delitzsch-Straße 21a Werke der Flensburger Künstlerin Tanja Thordsen ausgestellt. Zur Eröffnung fand am 7. Oktober um 15 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin eine öffentliche Vernissage statt. Das Thema der Plakatausstellung lautet „Die Gedanken sind frei“.

Tanja Thordsen wohnt und arbeitet im südwestlich von Flensburg gelegenen Großenwiehe. Dort malt sie vorwiegend Ölbilder, oft abstrakt und voller Farben. Zu ihrem Repertoire gehören jedoch auch Bleistift-Kohle-Zeichnungen, die oft Tiere oder Fantasiewesen zeigen, zum Beispiel einen Elefanten, der im Fesselballon sitzt.

Im Servicehaus Sandberg, einer gemeinschaftlichen Einrichtung der Flensburger Genossenschaften SBV

und FAB sowie der AWO, finden regelmäßig Ausstellungen statt. Informieren können Sie sich im „SBV-BoTen“ oder auf der SBV-Website. ◀



Oben:
Hund- und Wolfsmensch mit kleinen Akrobaten
Links:
Farbig-Abstraktes in Öl

**GUT
GEPOLSTERT
MIT GUTEN
ZINSEN**



HIER IST IHR GELD MEHR WERT ÜBERSICHT ÜBER DIE SPARPRODUKTE

Festzins Sparbuch: Mindesteinlage 2.500 Euro

1 Jahr	0,40 % p.a.
2 Jahre	0,60 % p.a.
3 Jahre	0,80 % p.a.
4 Jahre	1,00 % p.a.
5 Jahre	1,20 % p.a.

Wachstums Sparbuch: Mindesteinlage 2.500 Euro

1. Jahr	0,40 % p.a.
2. Jahr	0,60 % p.a.
3. Jahr	0,80 % p.a.
4. Jahr	1,00 % p.a.
5. Jahr	1,20 % p.a.

Klassik Sparbuch: 0,40 % p.a.*

Junior Sparbuch:

bis 2.500,00 Euro / 1,40 % p.a.*
ab 2.500,01 Euro / 0,40 % p.a.*

*variable Verzinsung
Stand: 1.12.2016

SPANNENDER HERBST

SBV-STIFTUNG HELMUT SCHUMANN SORGT FÜR KINDERSPASS IM FERIENCAMP

► 24 Kinder haben die erste Woche ihrer Herbstferien in Bockholmwik verbracht – und dort eine Menge erleben können, sowohl drinnen als auch draußen. Im Freizeitheim an der Ostsee wurden Kinderdisco und Filmabende veranstaltet, es gab Workshops zum Seifenblasenmachen und für akro-

batische Zirkusnummern, und es wurden noch zahlreiche T-Shirts bemalt.

Das Programm, das SBV-Sozialmanagerin Miriam Kohlsdorf mit Unterstützung von Pädagogen des Teams Weltentor entwickelt hat, sah zudem Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung vor. So konnten die Sechs- bis Zehnjährigen als Piraten am Strand herumtoben oder sich durch Haithabu führen lassen – mit anschließendem Brotbacken und Basteln von Thorhämmern. „Wenn man die Begeisterung in den Kinderaugen gesehen hat, kann man sagen: Die Mischung hat gestimmt“, so SBV-Vorstand Michael Ebsen, der sich persönlich im Feriencamp vom bunten Treiben überzeugt hat. ◀



Foto: M. Dewanger

MINI-FLENSBURGER VERDOPPELN DIE LÖHNE

KINDER BAUTEN IHRE EIGENE STADT AM OSTSEEBAD

► Politik machen? Geht doch ganz einfach, haben sich die Kinder des Feriencamps am Ostseebad gedacht und in ihrem selbst erbauten Rathaus von Mini-Flensburg mit lockerer Hand registriert. An einem Tag wurden die Steuern gesenkt, am nächsten die Löhne verdoppelt.

Im Gericht sprachen sie milde Urteile, oder sie vergnügten sich im Casino, kauften im Supermarkt ein oder ließen sich im Tattoo-Studio verzierern. Die jeweiligen Gebäude dafür hatten die mehr als 100 Kinder, verteilt auf zwei Wochen im August, während der Aktion „Bau deine eigene Stadt“ aus Bauplatten selbst zusammengezimmert. Zusätzlich bestanden sie noch Piratenabenteuer am Strand oder halfen dem TBZ beim Bau einer Straße.

„Die Kinder waren mit unglaublich viel Spaß und Engagement dabei, und sie haben eine Menge darüber gelernt, wie eine Stadt funktioniert“, freut sich

SBV-Sozialmanagerin Miriam Kohlsdorf. Veranstalter des Projekts waren die SBV-Stiftung Helmut Schumann sowie das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Flensburg. ◀



Foto: M. Dewanger

Mini-Flensburgs Bürgermeister Leon empfing Oberbürgermeisterin Simone Lange und den Vorsitzenden der SBV-Stiftung Jürgen Möller

VON TUNNELRUTSCHE BIS SCHULWALD

SBV UNTERSTÜTZT PROJEKTE FLENSBURGER GRUNDSCHULEN

► Eine Menge zu sehen bekam die Jury des Wettbewerbs „Grundschulen bunter stiften“: Schülerinnen und Schüler aus Flensburger Grundschulen haben ihnen eine Bewerbung geschickt und sich viel einfallen lassen. Einige haben einen ganzen Spielplatz oder einen Fahrradständer gebastelt, und auch ein Blumenstrauß aus Fotografien von Gartengeräten war dabei.

Der Lohn der Bemühungen: Die SBV-Stiftung Helmut Schumann übergab den Schulen am 24. November 2017 jeweils zwischen 1.000 und 1.500 Euro. Insgesamt kommt so ein Betrag von mehr als 10.000 Euro zusammen. „Damit können wir viele tolle Projekte unterstützen: Einige Schulen wollen

sich Tablets anschaffen, andere einen Schulgarten oder einen Ruheraum einrichten. Was die Schulen präsentiert haben, hat uns wirklich überzeugt“, sagte Jürgen Möller, Vorstandsvorsitzender der SBV-Stiftung Helmut Schumann, während der Scheckübergabe in der Schule Friedheim.

Picknickgarnituren, Tunnelrutsche, Schulwald: Die Ideen waren vielfältig, viele werden den Schülern Spaß machen, oder sie sind für den Schulalltag gut zu gebrauchen wie ein Fahrrad- und Rollerständer sowie Tische und Arbeitsteppiche. „Solche sinnvollen Projekte unterstützen wir gern, und das ganz unbürokratisch“, so Jürgen Möller. ◀

Max von der Grün Schule	Tablets	1.500 Euro
Schule Ramsharde	Picknickgarnituren	1.200 Euro
Schule Friedheim	Schulgartenprojekt	1.200 Euro
Schule Fruerlund	Ruheraum	1.500 Euro
Hohlwegschule	Tunnelrutsche	1.500 Euro
Falkenbergsschule	Fahrrad- und Rollerständer	1.500 Euro
Grundschule Adelby	Arbeitsteppiche und Mathematerialien	1.000 Euro
Unesco-Projektschule Flensburg-Weiche	Schulwald	1.000 Euro

STIMMUNGSVOLLE WEIHNACHTEN



Bild: Deisinger

► Der plietsche Kater Findus ist genervt, auch der leicht schrullige Petterson hat mal schlechte Laune. Letztlich aber wird alles gut und endet mit einem großen Feuerwerk: „Die Abenteuer von Petterson und Findus“ sind anrührend und bringen gleichzeitig Kinder wie Erwachsene zum Lachen. SBV-Mitglie-

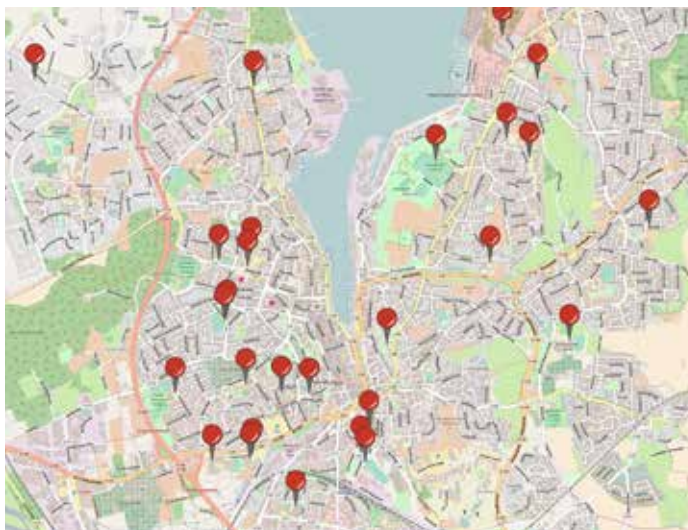
der können sich am Sonntag, 10. Dezember, um 14 Uhr (Einlass eine Stunde vorher) in der Augustastraße 3-5 ebenfalls davon überzeugen. Gegen Vorlage der SBV-Service-Card gibt es für 1 Euro Karten am SBV-Empfang am Willi-Sander-Platz 1. Pro Familie sind maximal zwei Karten für Erwachsene vorgesehen. Angeboten wird das Theaterstück von der SBV-Stiftung Helmut Schumann, gespielt wird es von der Niederdeutschen Bühne Flensburg. Man keen Bang: Die Sprache im Stück ist Hochdeutsch. ◀

ÜBERALL ZU ERREICHEN

► In seiner 152-jährigen Geschichte hat sich der TSB Flensburg zu einem Verein entwickelt, der alle Bewohner der Stadt und des Umlands anspricht. Das gilt zum Beispiel für alle Altersklassen: Vom Baby- bis zum Seniorenturnen werden Flensburger jeder Altersstufe mit einem passenden Angebot bedient. Ohnehin dürfte jeder angesichts der mehr als 100 Sportarten fündig werden, das Programm reicht von Aikido oder Klettern in der SBV-Halle (Elbestraße 20) bis zum Tanzen oder Volleyball.

Dabei verteilt sich der TSB mit seinen Sportstätten über ganz Flensburg und gruppiert sich nicht um wenige Anlagen rund um die Geschäftsstelle in der Eckener Straße. Die Karte zeigt, dass die Sportstätten, Hallen ebenso wie Plätze unter freiem Himmel, ein enges Netz in Flensburg bilden. Die Schwimmhalle in Harrilee im Nordwesten und die Schule „Auf der Rude“ im Süden, die Marinehalle im Nordosten

und der Reithof Twedt im Osten bilden die Eckpunkte des Netzes. Für die mehr als 4.300 Mitglieder des TSB hat das den Vorteil, dass sie keine weiten Wege zurücklegen müssen, um an einem Kurs des Vereins teilzunehmen. ◀



GYMNASTIK & FITNESS

**MONIKA HOFFMANN &
VANESSA STRÄBENBURG**

Wirbelsäulengymnastik · Fitnesszirkel
Body and Mind · Easy Step & BBP · Yoga
Fit am Morgen · Fit für alle

Tel 0461 16040-0

KINDER- & KLEINKINDER- TURNEN

MONIKA HOFFMANN

Erlebnisturnen · Spielplatzturnen
Boden und Trampolin · Eltern-Kind-Turnen

Tel 0461 16040-0

TANZ

JENNIFER BOHNERT

Kiddy Dance · Tänzerische Früherziehung
Hip-Hop Dance · Ballett · Jazz-Mix

Tel 0461 9787493

SPORT – SPIEL – SPASS

Badminton · Klettern und Abenteuersport
Klettern und Slackline · Klettern und Fitness

Tel 0461 16040-0

SPORT & GESUNDHEIT

Wirbelsäulengymnastik
Lungensport · Yoga

Tel 0461 16040-0



Das gesamte TSB-Angebot mit
Ansprechpartnern und Zeiten:
www.tsb-flensburg.de

RÄTSELN UND GEWINNEN

DER BLICK FÜRS DETAIL IST GEFRAGT

► Es ist nur ein kleiner Ausschnitt, aber aufmerksame Leser dieser Ausgabe werden wohl gleich erkennen, zu welchem Beitrag das Fotodetail gehört. Zu sehen sind die Hand einer Frau und eines Jungen. Wir möchten gern von Ihnen wissen: Wer begrüßt sich auf dem Foto?

Wenn Sie die Lösung kennen, schicken Sie die Vornamen der beiden Personen bitte bis 15. Dezember 2017 per E-Mail an tjuengling@sbv-flensburg.de oder per Post an SBV Flensburg, Redaktion SBV-Bote, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg. Zu gewinnen gibt es je einen von drei Gutscheinen im Wert von 30 Euro für den Citti-Park Flensburg im Langberger Weg 4 – als finanzielle Unterstützung für den Weihnachtseinkauf. Wir drücken Ihnen die Daumen! ◀



Foto: M. Dewanger

LECKERES AUS DER „SENFMÜHLE“

► Zum kleinen Kreuzworträtsel aus der vergangenen Ausgabe sind bei uns zahlreiche Zuschriften im Postkorb gelandet – mit fast immer der richtigen Lösung: „Sonne“. Vielen Dank für die rege Teilnahme! Aus den vielen E-Mails und Karten haben wir drei Gewinner gezogen: Elisabeth Hansen, Heike Petersen und Hans-Jürgen Voß (von links nach rechts). Sie können sich über einen 30-Euro-Gutschein für ein paar Leckereien in der „Alten Senfmühle“ (Holm 45) freuen. Dabei wünschen wir viel Spaß und einen guten Appetit! ◀



Fotos: SBV

**Hol Dir Deine
SBV-Vorteile
im SumSum:**

**10%
Ermäßigung**
auf den Eintrittspreis
bei Vorlage
der SBV-Card

In den SH-Ferien täglich
ab 10.30 geöffnet!

SUMSUM
SPIELEN UND MEHR
Dein familienfreundlicher Indoor-Spielpark!

Gültig pro Person.
Nicht mit anderen
Rabattaktionen
kombinierbar.

Finde uns auf Facebook

Osterallee 198a · 24944 Flensburg · (0461) 36004
www.sumsum-flensburg.de
www.facebook.com/sumsumflensburg

SBV-BOTE

Viele Trümpfe in der Hand



Ihre Vorteile mit der SBV-Service Card

- attraktive Angebote zahlreicher Partnerunternehmen
- kostenfrei für alle SBV Mitglieder

Erfahren Sie mehr unter
www.sbv-flensburg.de/leben/sbv-service-card

SBV
WOHNEN UND LEBEN.

www.sbv-flensburg.de

JENSEN EMMERICH



Rechtsanwälte & Notare

Jan-Kai Jensen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Dr. Torsten Emmerich
Rechtsanwalt und Notar

Dr. Jürgen Krüger
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Ulrike Otter
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Dolmetscherin für Dänisch
und Schwedisch

Dr. Frank Markus Döring
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Gewerblichen
Rechtsschutz
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Hans Köster
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht

Christoph Andresen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Stefan Mundt
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Handels- und
Gesellschaftsrecht

Finn-Harm Witt
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Gewerblichen
Rechtsschutz
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Jan-Hendrik Thomsen
Rechtsanwalt



**Sanitätshaus
Till Schiebler**
Inh. Lars Knothe e.K.
Orthopädietechnikermeister



Kostenfreie Hausbesuche in Flensburg

Robert-Koch-Straße 56 · 24937 Flensburg
Telefon (04 61) 5 94 10 · Telefax (04 61) 5 94 90

GITTI-PARK

Langberger Weg 4 · 24941 Flensburg
Telefon (04 61) 16823540

Marrensdamm 12a · 24944 Flensburg
Telefon (04 61) 14042056

**Bandagen, Orthesen und Prothesen
Sporteinlagen nach Laufbandanalyse
individuelle Einlagen- Anfertigung
Kompressionsstrümpfe nach Maß in 24 Std.
kompressive Sport- und Freizeitbekleidung
Rollstühle, Rollatoren und Pflegebetten u.v.m.
viele Hilfsmittel auch leihweise verfügbar!**
www.sanitaetshaus-schiebler.de

Schreibkultur.

 **jacob erichsen**

Lise-Meitner-Str. 21 · Flensburg · T 0461 903 30-116

KLEMPNEREI · ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN · FERNHEIZUNG

Wir machen mehr aus Ihrem Bad!
*Kostenlose Beratung zur Badneugestaltung
oder zum Umbau, auf Wunsch Übernahme
der Elektro- und Fliesenarbeiten,
alles aus einer Hand.*



Gas- & Wasser-Installateurmeister

Schäferweg 2 · 24941 Flensburg
Telefon 04 61 / 5 71 11
Telefax 04 61 / 5 71 22
Mobil 01 71 / 3 16 40 11

**Wir sind flexibel und dynamisch,
daher zeitsparend und preiswert!**

SANITÄRE ANLAGEN · DACHREPARATUR · NOTDIENST

Macht aus Verbrauchern Klimaschützer: *Der Energiesparshop der Stadtwerke Flensburg*

*Ideen und Produkte, die den Energieverbrauch senken und das
Klima schonen – in unserem Online-Energiesparshop unter*

www.stadtwerke-flensburg.de

 www.facebook.com/stadtwerkeflensburg

 **stadtwerke
flensburg**

eight days a week! www.hanssack.de



24939 Flensburg · Neustadt 51a · Tel.: 0461- 49 39 30 **HANSSACK**
Heizung Lüftung Sanitär

- *Reparaturverglasung*
- *Spiegel in allen Formen*
- *Duschtür-Systeme*
- *Küchenrückwände*
- *Balkonverglasung*

GLAS *Reimer*
G T V S

Hafermarkt 26 · 24943 Flensburg
Telefon 04 61 - 150 34 - 0 · Fax 04 61 - 150 34 - 22
www.glas-reimer.de

E  **G** **ELEKTRO
GÖRTZ**
INH. BORIS BERNDT

Installation
Schalt- und Steueranlagen
Kabelanschlüsse
Alarmanlagen
Hausgeräte-Kundendienst
EDV Netzwerke

Tel. 04 61 / 3 60 99
Notdienst 01 71 / 27 46 132

Osterallee 117a · 24944 Flensburg
www.elektro-goertz-fl.de

 **Carstensen**
Bauunternehmen

● Hochbau ● Zimmerei ● Tiefbau

Raiffeisenstr. 19
24941 Flensburg

Tel. 04 61 - 50 31 00
Fax 04 61 - 50 31 020



pur 98 100

GEBÄUDE-SERVICE

**schnell.
kompetent.
zuverlässig.**

HAUSMEISTERSERVICE GEBÄUDEREINIGUNG

GARTENSERVICE WINTERDIENST



0461 98100 www.pur98100.de

Stillsitzen macht krank –
Sitzen in Bewegung hält gesund!



- Bewegung beim Sitzen erhöht Aufmerksamkeit und Leistungsfähigkeit
- Stärkt den Rücken
- Hält die Muskulatur aktiv
- Regt den Gleichgewichtssinn an
- Erleichtert das Aufstehen
- Wirkt Gelenkschmerzen entgegen
- Macht jeden Tag Spaß

swöpper
Ihrem Rücken zuliebe

Udo Stähling

alles fürs Büro

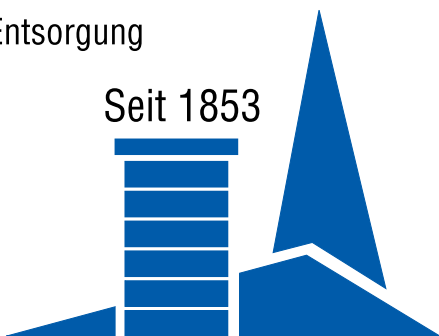
Büroeinrichtungen · Beratung · Planung · Kopier- u. Drucktechnik

Engelsbyer Str. 7
24943 Flensburg
Tel.: (04 61) 6088
Fax (04 61) 65828
info@udo-staehling.de
www.udo-staehling.de

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Fassaden- und Wandbekleidungen
Isolierungen
Solartechnik
Krangestellung
Asbest-Abbruch
und Entsorgung

Seit 1853



L. GEORGE

www.l-george.de · info@l-george.de
Graf-Zeppelin-Straße 22

Telefon 9 56 66 · Telefax 9 56 00
Mobil 0170-2 41 06 01 + 0170-2 41 06 11

Seit über 10 Jahren!



Inh. Ralf Lauritzen



Im Winkel 1 · 24955 Harrislee
Tel. 04 61 - 7 17 18 · Fax 04 61 - 7 20 24
E-Mail: info@farbeo.de

Förde- Haustechnik

Förde- Haustechnik

GmbH+Co. KG

Elektro

Heizung

Sanitär



Förde-Haustechnik GmbH & Co. KG · Hof Himmern 2a · 24955 Harrislee · Tel. 04 61 - 2 55 55

BAU- & MÖBELTISCHLEREI

Tischlerei Warnke

Inh. Jörg Matthiessen



Gildestraße 11 · 24960 Glücksburg
Tel. 0 46 31 / 80 08 · Fax 0 46 31 / 88 16
www.tischlerei-warnke.de

FLIESEN NISSEN

AUSFÜHRUNG SÄMTL.
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIK-
UND MARMORARBEITEN



HEINER NISSEN
FLIESENLEGERMEISTER

☎ 04602 / 689

FAX 04602/1080

Lerchenweg 11

24991 Wielenberg/Freienwill





cbf - it GmbH
computer- und bürotechnik

Verkauf • Instandsetzung • Wartung
Fax • Kopierer • Drucker • Server
Datensicherheit • Telekommunikation
Storage • Cluster • Hochverfügbarkeit



Mürwiker Str. 28-30
24943 Flensburg

Tel.: 0461 / 12007-50
mail: info@cbf-it.de

www.cbf-it.de

**DACHDECKER- UND
BAUKLEMPNEREI- FACHBETRIEB**



Fassadenbau • Isolier- & Abdichtungsarbeiten
Beratung • Planung und Ausführung

SOLARTECHNIK

 **0461 - 72913**

Gewerbegrund 8 • 24955 Harrislee • Telefax 0461 - 72919
www.dachdeckerei-wallot.de • service@dachdeckerei-wallot.de

Jahresabschluss & betriebliche Steuern | Rechnungswesen & Controlling
Personalwirtschaft | Unternehmensberatung | Private Steuern & Vermögen

*„Ich Sorge dafür, dass Ihre
Unternehmensnachfolge fach-
männisch gehandhabt wird –
von der Planung über die Beglei-
tung bis hin zur Umsetzung.“*

RALF HANSEN | STEUERBERATER

DIE UNTERNEHMENSNACHFOLGE ist ein bedeuten-
des und komplexes Thema, das sowohl wirtschaftliche
Aspekte als auch persönliche Wünsche berücksichti-
gen soll. Um diese beiden Komponenten rechtssicher
und fachmännisch miteinander in Einklang zu brin-
gen, stehen Ihnen die Experten von H.P.O. jederzeit
als vertrauensvolle und kompetente Partner zur Seite.

Flensburg | Hamburg
www.hpo-partner.de

H.P.O. WIRTSCHAFTSPARTNER



**Sie wünschen
sich Lösungen,
die zu Ihnen passen.**

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und
Erwartungen. Deshalb bietet AXA Ihnen nicht einfach nur
Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen,
die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an
Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entschei-
dungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge
und Kapitalanlagen.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns!
Wir beraten Sie gern.

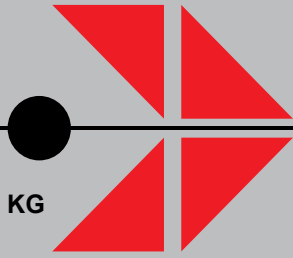
Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Christian Johannsen**
Schleswiger Str. 100 A, 24941 Flensburg
Tel.: 0461 14120-0, Fax: 0461 14120-21
team-flensburg@axa.de

ELEKTRO TELEFON DATEN

AMH



Elektrotechnik GmbH & Co KG

Notdienst 0171 - 7 44 48 21

Eckernförder Landstr. 8a · 24991 Freienwill
Tel. 0461 - 68 32 · Fax 0461 - 6852

hw tiefbau

Tel. (0461) 903190

Meisterbetrieb



FLIESEN- PETERSEN

GmbH & Co. KG

Fliesenlegerei + Baugeschäft

Ausführung sämtlicher Fliesen-,
Maurer- und Natursteinarbeiten



Mergenthalstraße 3 24941 Flensburg
Tel. 0461 / 9 66 86 Fax 0461 / 9 66 82

info@fliesen-petersen.de
www.fliesen-petersen.de



Kanal

- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanal-TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Reinigung und Wartung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Verwertung von Abfällen

asse Kanal
GmbH & Co. KG



Tiefbau

- Erdarbeiten
- Bau von Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Grabenlose Rohrsanierung/Inliner
- Pflasterarbeiten

asse Tiefbau
GmbH & Co. KG

Kielseng 11 · 24937 Flensburg
Telefon: +49 (0)461 - 170 18
Telefax: +49 (0)461 - 170 10
info@assekanal.de

www.assekanal.de



24 Stunden-Notdienst
0461-170 18



Stryi

Beerdigungsinstitut
Inh.: Burkhard Dümchen

Mürwiker Str. 132
24943 Flensburg

Tel. (04 61) 31 44 40
Fax 3 14 44-99

info@stryi.de
www.stryi.de

Sicherheit
Menschlichkeit
Qualität



Geborgenheit
Vertrauen
Verlässlichkeit



Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

fördejob

Personal- und Objektservice



Tel.: 0461 / 80728-61
Mail: info@foerdejob.de

Gebäudereinigung Hausmeisterdienst

Bauschluss- und Unterhaltsreinigung

Grundstückspflege

Mürwiker Str. 28-30 / Flensburg

JENSEN EMMERICH



Rechtsanwälte & Notare

Jan-Kai Jensen

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Dr. Torsten Emmerich

Rechtsanwalt und Notar

Dr. Jürgen Krüger

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Ulrike Otter

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Dolmetscherin für Dänisch
und Schwedisch

Dr. Frank Markus Döring

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Gewerblichen
Rechtsschutz
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Hans Köster

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels-
und Gesellschaftsrecht

Christoph Andresen

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Stefan Mundt

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Handels- und
Gesellschaftsrecht

Finn-Harm Witt

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Gewerblichen
Rechtsschutz
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Jan-Hendrik Thomsen

Rechtsanwalt

Marie-Curie-Ring 1 | 24941 Flensburg | Tel. 0461 - 14 10 9-0 | Fax 0461 - 14 10 9-90
info@jensen-emmerich.de | www.jensen-emmerich.de

NOVEMBER

GARAGEN-WEIHNACHTSMARKT

Donnerstag, 30. November, Tiefgarage in der Schulze-Delitzsch-Straße, von 15 bis 19 Uhr

DEZEMBER

ONLINE-ADVENTSKALENDER

Am Freitag, 1. Dezember, startet der Online-Adventskalender. Es erwarten Sie 24 Fragen und dazu 24 Gewinne unter www.sbv-flensburg.de

WEIHNACHTSZAUBER

Freitag, 1. Dezember, Stadtteilstadtteilfest am Nachmittag im Hinterhof der Norderstraße 104 bis 106

WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 9. Dezember, auf dem Willi-Sander-Platz, anlässlich des 5. Geburtstags des 360°. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben

360°-WEIHNACHTSFEIER

Dienstag, 12. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr. Weihnachtliche Texte, Lieder, Musik, Kaffee & Kuchen, Punsch und Schmalzbrot

JAHRESAUSKLANG

Donnerstag, 28. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr im 360°-Gemeinschaftshaus. Bei Teepunsch und Berlinern, mit Klönschnack und Spielen



JANUAR

SBV-SPAREINRICHTUNG

Am Dienstag, 2. Januar, bleibt die SBV-Spareinrichtung geschlossen. Grund sind Jahresabschlussarbeiten. Am Mittwoch, 3. Januar, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da

VW-CUP

Freitag, 12. Januar, bis Sonntag, 14. Januar, Fördehalle



FEBRUAR

SBV-FASCHINGSFEST

Samstag, 10. Februar, von 14 bis 17 Uhr in der Elbestraße 20 (SBV-Sporthalle). Veranstalter sind SBV und TSB



MÄRZ

SBV-FRÜHLINGSERWACHEN

Am 24. März verteilen Mitarbeitende des SBV in der Innenstadt Blumen an Passanten

IMPRESSUM

Der SBV-Bote ist das Magazin der Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg. Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 12.000 Exemplaren.

Herausgeber: Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg, Willi-Sander-Platz 1, 24943 Flensburg, Tel 0461 31560-0

Redaktion: Thomas Jüngling

Redaktionelle Mitarbeit: Matthias Weiß

Autoren: Thomas Jüngling, Mira Lettmann, Sabrina Nielsen, Julia Voigt, Imke Voigtländer

Herstellung und Druck: Druckhaus Leupelt, Handewitt, www.leupelt.de

Die SBV eG Flensburg ist Mitglied in der Marketinggemeinschaft der schleswig-holsteinischen Wohnungsbaugenossenschaften

Selbsthilfe-Bauverein eG Flensburg · Willi-Sander-Platz 1 · 24943 Flensburg

Deutsche Post 
DIALOGPOST

SBV
WOHNEN UND LEBEN.

UNSERE LEISTUNGEN:



Ganzheitlicher
Service



Bezahlbarer
Wohnraum



Starke
Gemeinschaft



Verantwortliches
Wirtschaften



Lebenslanges
Wohnrecht



Klimafreundlich

UNSERE SONDERLEISTUNGEN:



Spar-
einrichtungen



Nachbar-
schaftstreff



Gäste-
wohnungen



Servicehaus



Sozial-
management



Hausnotruf



Hausmeister-
service



Vorteilskarte



24/7-Notdienst